

EINLEITUNG.....	11
1. Warum zwei Regionen?.....	12
2. Warum zwei Theorien?.....	13
3. Wozu eine Vergleichsstudie?.....	15
4. Welche Fragen sollen beantwortet werden?.....	16
5. Wie wird weiter verfahren werden?.....	18
1. Das Sozialkapital und die Postdemokratie: Zwei theoretische Perspektiven des Demokratieverständnisses.....	19
1.1 Das Sozialkapital – Der Kitt der Gesellschaft?.....	24
1.1.1 Das Sozialkapital bei James S. Coleman.....	25
1.1.2 Das Sozialkapital bei Francis Fukuyama.....	29
1.1.3 Das Sozialkapital bei Pierre Bourdieu.....	31
1.1.4 Das Sozialkapital bei Robert Putnam.....	34
1.2 Der Weg zur Postdemokratietheorie: Über die dunklen Seiten des Sozialkapitals.....	41
1.2.1 Ist das Sozialkapital wirklich ein perfektes Mittel zur Konsolidierung demokratischer Gesellschaften?.....	41
1.2.2 Zur Demokratiekrise.....	52
Zwischenfazit.....	64
2. Überblick über Forschungsmethoden und die eigene Methodologie.....	67
2.1 Unterschiede in der Operationalisierung des Sozialkapitals.....	67
2.1.1 Operationalisierung des Sozialkapitals nach Pamela Paxton.....	68
2.1.2 Sozialkapitalforschung in Regionen und lokalen Gemeinschaften... ..	70
2.1.3 Landessozialkapitalforschung.....	72
2.1.4 Indikatoren zur Forschung des Sozialkapitals auf Mikro-, Meso- und Makroebene (nach Ernst Gehmacher).....	75
2.1.5 Indikatoren des Sozialkapitals in der World Values Survey (Weltweite Werte-Umfrage).....	76
2.2 Methodologie der eigenen Forschung.....	78
2.2.1 Forschungsthema und begriffliche Vorbemerkungen.....	78
2.2.2 Definitionen und Operationalisierung der Begriffe.....	81
2.2.3 Hypothesen und Forschungsfragen.....	83
2.2.4 Ziele der Arbeit.....	86
2.2.5 Forschungsmethoden.....	87
2.2.6 Erforschte Ortschaften.....	91

2.2.7 Indikatoren des Sozialkapitals.....	92
2.2.8 Indikatoren der Politikverdrossenheit.....	93
3. Allgemeine Charakteristik Brandenburgs.....	95
3.1 Historischer Überblick.....	95
3.2 Wirtschaftlich-soziale Lage der Region.....	102
3.3 Demografische Wandlungen in Brandenburg.....	107
3.4 Kulturelles Leben, Wissenschaft und Lehre in Brandenburg.....	110
3.5 Direkte Demokratie in Brandenburg.....	114
3.6 Chancen für eine regionale Entwicklung.....	118
4. Allgemeine Charakteristik Podlasies.....	121
4.1 Historischer Überblick.....	121
4.2 Podlasie als Peripherie: Wirtschaftlich-soziale Lage der Region.....	127
4.3 Demografische Prozesse in Podlasie.....	133
4.4 Podlasie als eine kulturdifferenzierte Region.....	137
4.5 Chancen für eine regionale Entwicklung.....	145
5. Deutsches Forschungsfeld – Brandenburg.....	151
5.1 Bewertung der wirtschaftlich-sozialen Lage der Region.....	151
5.2 Bewertung des Gemeinschafts- und Vereinslebens der Region.....	153
5.3 Engagement der Unternehmer und Netzwerke der regionalen Entwicklung	157
5.4 Aktivität und Passivität der Bürger Brandenburgs.....	160
5.5 Das Gemeinwohl.....	162
5.6 Die regionale Identität: Gemeinsame Werte und Normen.....	166
5.7 Das politische Engagement der Brandenburger.....	169
5.8 Bewertung des demokratischen Systems Deutschlands.....	171
5.9 Bedeutung supranationaler Organisationen.....	179
Zwischenfazit: Demokratieverständnis der Brandenburger.....	185

6. Polnisches Forschungsfeld – Podlasie.....	189
6.1 Bewertung der wirtschaftlich-sozialen Lage der Region.....	189
6.2 Passivität der Bürger: „Die ostpolnische Mentalität“.....	193
6.3 Bewertung des Gemeinschafts- und Vereinslebens der Region.....	197
6.4 Soziale Netzwerke in Podlasie.....	204
6.5 Die regionale Identität: Gemeinsame Werte und Normen.....	207
6.6 Das Gemeinwohl als „Schlüssel“ zum Engagement der Bürger.....	209
6.7 Vertrauen zu demokratischen Institutionen	211
6.8 Bewertung der polnischen Demokratie.....	214
6.9 Vertrauen zu supranationalen Organisationen.....	217
Zwischenfazit: Das Demokratieverständnis der Bürger Podlasies.....	221
7. Sozialkapital und Demokratieverständnis.....	229
7.1 Das Sozialkapital der untersuchten Regionen.....	229
7.1.1 Das Vereinskaptal und die freiwillige Arbeit.....	230
7.1.2 Das Gemeinschaftskapital, hierarchische und horizontale Strukturen, soziale Netzwerke.....	232
7.1.3 Lokale und regionale Identität, gemeinsame Werte und Normen....	234
7.1.4 Bedeutung des Gemeinwohls und sozialen Engagements.....	236
7.1.5 Informationsfluss und Methoden zur Bewältigung der Interessenkonflikte.....	239
7.2 Das Demokratieverständnis bei den Bürgern von Brandenburg und Podlasie.....	240
7.2.1 Der Bürger und seine Rolle in der demokratischen Gesellschaft....	240
7.2.2 Vertrauen zu Politikern und demokratischen Institutionen.....	245
7.2.3 Förderung des bürgerlichen Engagements.....	246
7.2.4 Bedeutung ökonomischer Faktoren für die Bürger.....	247
7.2.5 Vertrauen zu supranationalen Organisationen.....	249
7.2.6 Einfluss von verschiedenen Institutionen auf die Region	250
8. Ergebnisse.....	253
8.1 Die Sozialkapitalart der untersuchten Regionen.....	253
8.2 Das Demokratiemodell der untersuchten Regionen.....	256
8.3 Beantwortung der Forschungshypothesen.....	258

8.4 Methodologische Ziele der Arbeit	261
8.5 Ergebnisse der Arbeit: Zusammenfassung.....	263
9. Ausblick.....	265
Literaturverzeichnis.....	269